

# Deutsche Holsteinauktion in Buchloe

## Knappes Angebot - deutlicher Preisanstieg

Zur November-Auktion des Zuchtverbandes Schwarzbunt und Rotbunt Bayern e.V. meldeten die Holsteinzüchter nur 75 Tiere .Aufgetrieben wurden 7 Bullen, 4 Kühe, 37 Jungkühe und 6 Kälber. Die arbeitsruhigere Zeit nutzte doch eine größere Anzahl von Züchtern zu einem informativen Marktbesuch.

Das Angebot von 6 guten Kälbern konnte zu ansprechenden Preisen flott verkauft werden. Das höchste Gebot von € 320 erzielte Stefan Demmler aus Oberrieden für eine Myth-Tochter (+2764). Der Durchschnittspreis lag mit € 267 um € 100 über dem des letzten Marktes.

Alle 7 aufgetriebenen Bullen belegten ihre Vererbung mit genomischen Zuchtwerten (RZG) von 123-143. Allerdings zeigte sich zuerst eine abwartende Haltung der Käufer bzw. warteten sie alle auf einen späteren Bullen. Das höchste Gebot von € 2.000 fiel auf einen korrekten und wüchsigen Beatstick (von Balisto) von Christian Spengler aus Waldberg. Der Durchschnittspreis lag bei € 1600. 1 Bulle wurde nicht verkauft.

Die 4 Zweitkalbskühe zeigten mit knapp 40 kg im Durchschnitt ihre Leistungsfreudigkeit. Das Höchstgebot von € 1750 erhielt eine rotbunte Tableau-Tochter.

Das Angebot von 37Jungkühen konnte den Bedarf bei weitem nicht abdecken. Die Tagesleistungen reichten von 24,5 kg - 41,0 kg. Der Durchschnitt errechnete sich mit knapp 31 kg. Entsprechend der Leistung und dem Exterieur schwankten die Preise von € 1.100 bis € 2.350. Nach anfangs verhaltenem Bieten, ging's mit der 10. Jungkuh dann doch zur Sache. 41 kg, ein hervorragendes Euter, ein korrektes Fundament - da boten die Käufer rasch bis € 2.350 für die Epic-Tochter von Stefan Gumpold aus Ainring. Dann ging's noch 5-mal über € 2.000. Auch Norbert Leinsle aus Türkheim konnte gegen Ende nochmal die Spitze von € 2350 erreichen. Die Chacol-Tochter mit 35 kg und bester Mutterleistung, auch hinsichtlich hoher Inhaltstoffe, zeigte eine gute Entwicklung. Solche Kühe hätten wohl viele gerne in ihrem Stall. Der Durchschnittspreis stieg um € 100 auf € 1682.

Aufgrund der anwesenden Händler aus Italien ist es dringend geboten, das Angebot zu vergrößern. Der Dezembermarkt ist in der Regel ein überdurchschnittlicher Markt. Deshalb sollten viele Züchter zur Marktpflege ihren Beitrag leisten und auch einmal den Verkaufsweg Auktion benutzen.

### Die Preise im einzelnen:

	<b>Aufgetrieben/ Verkauft</b>	<b>Preisspanne (in €)</b>	<b>Durchschnitts- preis (in €)</b>
<b>Bullen</b>	7/6	1.300 bis 2.000	1.600
<b>Kühe</b>	4/4	1.100 bis 1.750	1.463
<b>Jungkühe</b>	37/36	1.100 bis 2.350	1.682
<b>Kälber</b>	6/5	140 bis 320	267

**Nächster Markt: 13. Dezember 2017, Buchloe, Schwabenhalle**

dazwischen Beratung und Vermittlung ab Stall

durch Zuchtinspektor Josef Keller

Tel: (08241) 4297 oder (0163) 8310086

Tierbörse: [www.holstein-bayern.de/Tierboerse.html](http://www.holstein-bayern.de/Tierboerse.html)